

STADT SOEST

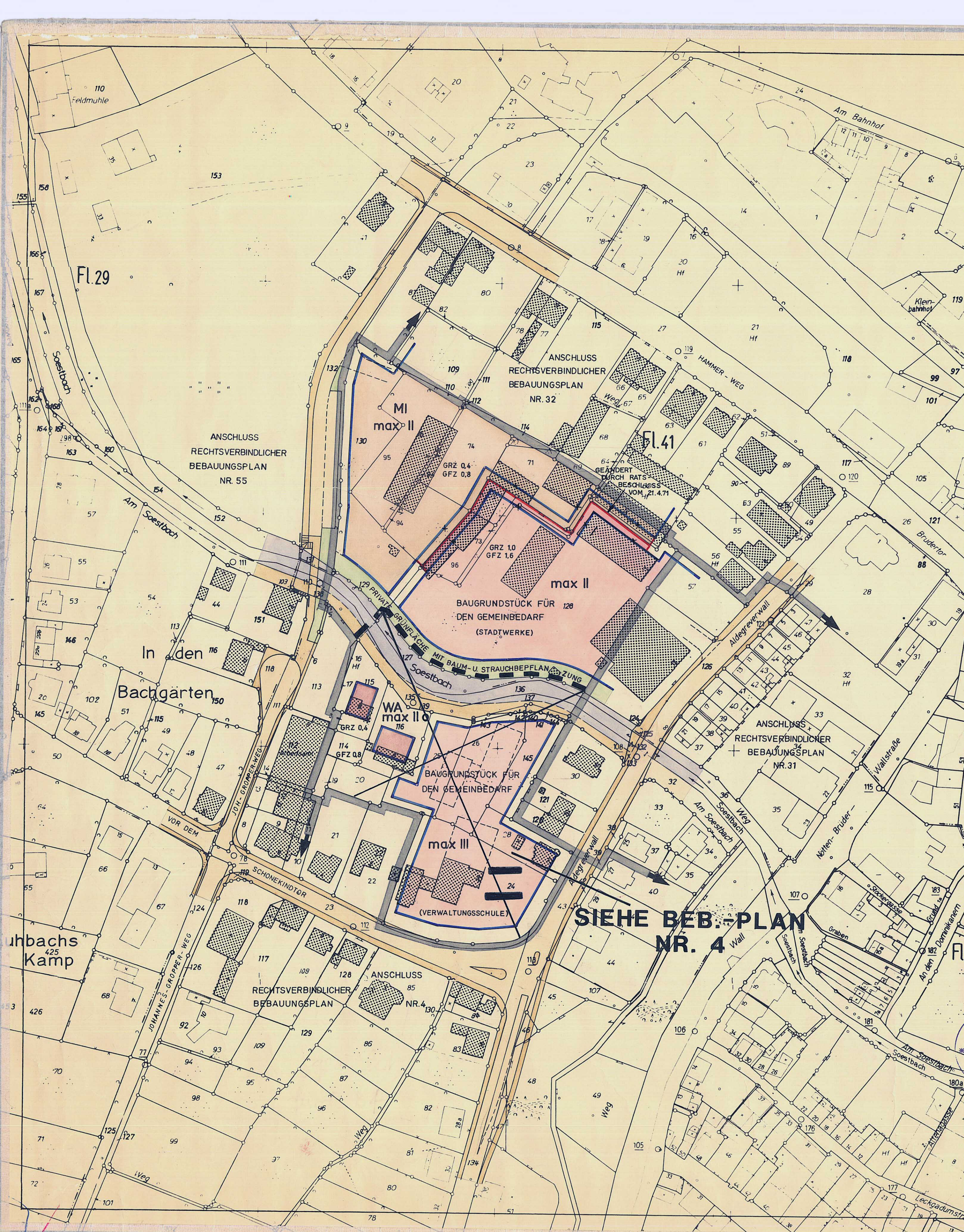
BEBAUUNGSPLAN NR. 40

M. 1:1000

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG
DER BEKANNTMACHUNG VOM 26. NOVEMBER 1968

ZEICHENERKLÄRUNG

- PLANGEBIETSGRENZE
- VORHANDENE BEBAUUNG
- ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHE (STRASSEN)
- ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHE (FUSSWEGE)
- WASSERFLÄCHEN (SOESTBACH)
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE (ALLGEM. WOHNGEBIET)
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE (MISCHGEBIET)
- BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF
- BAUGRENZE
- max II, III GESCHOSSZAHL (ALS HÖCHSTGRENZE)
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
- GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEM. § 4 BAU NVO
- MI MISCHGEBIET GEM. § 6 BAU NVO
- o OFFENE BEBAUUNG



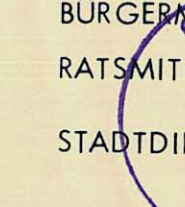
SIEHE BEB.-PLAN
NR. 4

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG
DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH
EINDEUTIG IST. DIE PLANUNTERLAGE ENT-
SPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER
PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. 1. 1965.
SOEST, DEN 11. Juli 1969


OBERVERMESSUNGSRAT

STADTPLANUNGSAMT: SOEST
ENTWURFSBEARBEITUNG:
SOEST, IM JUNI 1968
GEZ. KUTSCHERA
STADTPLANER
ANGEFERTIGT:
SOEST, IM AUGUST 1968
ING. IM VERMESSUNGSWESEN

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES IST
GEMÄSS § 2 (1) DES BBauG VOM 23. 6. 1960
(BGBl. I. S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES
DER STADT SOEST AM 19. APRIL 1968 AUF-
GESTELLT WORDEN.

BÜRGERMEISTER:
RATSMITGLIED:
STADTDIREKTOR:


DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES HAT
GEMÄSS § 2 (6) DES BBauG VOM 23. 6. 1960
(BGBl. I. S. 341) IN DER ZEIT VOM 11. 3. 68
BIS 14. APRIL 1969 ÖFFENTLICH AUSGE-
LEGEN.

SOEST, DEN 15. APRIL 1969
DER STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 BBauG
VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) DURCH BESCHLUSS
DES RATES DER STADT SOEST VOM 7. JULI 1969
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BÜRGERMEISTER:
RATSMITGLIED:
STADTDIREKTOR:


DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 BBauG
VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) MIT VERFÜGUNG
VOM 22. 9. 1969 GENEHMIGT WORDEN.

ARNSBURG, DEN 24. 9. 1969

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT: IM AUFTRAGE



DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 22. 9. 1969 GENEHMIGTE
BEBAUUNGSPLAN TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG DER
GENEHMIGUNG VOM 7. 10. 1969 IN DEN SOESTER
TAGESZEITUNGEN GEMÄSS § 12 BBauG VOM 23. 6. 1960
(BGBl. I. S. 341) AM 9. 10. 1969 IN KRAFT.
DER BEBAUUNGSPLAN LIEGT WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN
IM RATHAUS ÖFFENTLICH AUS.

BÜRGERMEISTER:
ERSTER BEIGEORDNETER:
UND STADTKAMMERER:
